

Hannan vergrößert die Breite der Goldmineralisierung bei Previsto in Peru um das Sechsfache, alle 148 Kanalproben mineralisiert

Vancouver, Kanada – **Hannan Metals Limited** („Hannan“ oder das „Unternehmen“) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) (- <https://www.commodity-tv.com/play/hannan-metals-further-drilling-at-valiente-in-2026-with-district-scale-potential/> -) freut sich, eine wesentliche Erweiterung der hochgradigen Goldzone in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Prospektionsgebiet Previsto in Peru bekannt zu geben. Nach der zuvor gemeldeten Erweiterung des zentralen hochgradigen Bereichs traf das Unternehmen die Entscheidung, die Arbeiten in der Goldzone Previsto Central fortzusetzen und die beprobten Bereiche im Rahmen einer laufenden Kanalprobenkampagne zu erweitern.

Die Ergebnisse übertreffen weiterhin die Erwartungen; diese Kampagne führte zu einer Vergrößerung der durchgehenden mineralisierten Kanalbreite von den zuvor gemeldeten **15,5 m auf 96,5 m in seitlicher Richtung** (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 90 m) mit Spitzengehalten von 7,1 g/t Au und Kanalabschnitten von bis zu **96,5 m mit 0,6 g/t Au, einschließlich 81 m mit 0,5 g/t Au**, wie hier berichtet. Ein zweiter Kanal, der sich 20 m weiter nördlich befindet, wurde auf 30,2 m mit 1,0 g/t Au (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 28 m) erweitert, was bestätigt, dass sich die Mineralisierung entlang des Streichs und quer durch das System fortsetzt. **Die Probenahmen beschränkten sich bisher auf Stellen, an denen Aufschlüsse im Dschungel freiliegen, und alle beprobten Bereiche stellen Mindestmaße dar und bleiben in alle Richtungen offen.**

Wichtige Punkte:

- **Deutliche Ausdehnung:** Die durchgehende Oberflächenmineralisierung in den Schlitzproben wurde von 15,5 m auf 96,5 m erweitert (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 90 m), was das Potenzial für eine große Tonnage bestätigt. Mineralisierung in alle Richtungen.
- **Alle 148 Kanalproben und 1 Flächenprobe ergaben eine Goldmineralisierung** über das 370 m x 70 m große Gebiet mit **Spitzengehalten von 7,1 g/t Au** (Abbildung 4). Die hochgradige Zone bleibt nach Osten, Westen und Süden hin offen. Zu den wichtigsten Rinnenergebnissen gehören:
 - **96,5 m mit 0,6 g/t Au und 15 g/t Ag, einschließlich**
 - **81 m mit 0,5 g/t Au und 15 g/t Ag** (neue Ergebnisse), einschließlich:
 - **1,0 m mit 7,1 g/t Au und 54 g/t Ag**
 - **6,7 m mit 1,7 g/t Au und 9 g/t Ag**
 - **13,2 m mit 1,5 g/t Au und 13 g/t Ag, einschließlich:**
 - **3,7 m mit 4,1 g/t Au und 28 g/t Ag.**
 - **Zwei unterschiedliche Brekzieneinheiten wurden über eine geschätzte kumulative tatsächliche Mächtigkeit von 40 m entdeckt, die die Mineralisierung beherbergen.** Zwei texturlich unterschiedliche Brekzien scheinen die Mineralisierung im Zement – dem Raum zwischen den Klüften – zu beherbergen, was darauf hindeutet, dass sie während des Mineralisierungsereignisses entstanden sind. Dies steht im Einklang mit dem Mineralisierungsstil bei Cripple Creek, Colorado, und

lässt ein komplexes, zoniertes hydrothermales Leitungssystem erkennen, das aus dem westlichen, matrixgestützten Kern und dem östlichen, klastgestützten Gerüst besteht – beide mit sulfidhaltigem Zement.

Michael Hudson, CEO, erklärt: „Eine Trefferquote von 100 % bei 148 Kanalproben zu erreichen, ist ein außergewöhnlicher technischer Meilenstein für ein Junior-Explorationsunternehmen. Dies bestätigt, dass die Metallvorkommen des hydrothermalen Systems unglaublich weit verbreitet sind. Darüber hinaus deutet die Entdeckung eines texturzonierten, dualen Brekzien-Systems mit Sulfid im Zement, das eng mit mineralisierten alkalischen Porphyrgängen verbunden ist, darauf hin, dass wir es mit den oberflächennahen Ausprägungen eines bedeutenden, ergiebigen Porphyr-Zentrums in der Tiefe zu tun haben. Unser geologisches Team hat erfolgreich die strukturellen und chemischen Vektoren ermittelt, die erforderlich sind, um den Kern dieses Systems in unseren bevorstehenden Feldkampagnen anzusteuern.“

Details zum Arbeitsgebiet

Nach dem zuvor berichteten Erfolg der Folgefeldarbeiten bei Previsto Central beschloss das Unternehmen, das umfangreiche Kanalprobenprogramm in der Umgebung des Hauptkanals von 135,2 m mit 1,3 g/t Au fortzusetzen.

Detaillierte Ergebnisse von Previsto Central

Die Feldkampagne bei Previsto Central hat das Verständnis des Unternehmens hinsichtlich der Geometrie und des Ausmaßes des Systems erneut entscheidend erweitert. Die jüngsten Arbeiten konzentrierten sich auf ein 370 m x 70 m großes Polygon, wobei 208,4 m (148 Proben) an kumulativen Schlitzproben und 1 Panelprobe durch E-W/NW-SE-orientierte Probenahme senkrecht zum zuvor gemeldeten 135,2 m @ 1,3 g/t Au N-S-Hauptschlitz sowie durch NS-orientierte Schlitzproben 200 m südlich davon durchgeführt wurden.

Jede Kanalprobe ergab eine Goldmineralisierung, wobei innerhalb des Polygons keine erzenfreien Abschnitte identifiziert wurden. Die Kampagne erweiterte die durchgehende mineralisierte Kanal-Länge in NW/SE-Richtung von 15,5 m auf 96,5 m (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 90 m) innerhalb eines offensichtlichen **mineralisierten Korridors von bis zu 100 m in NE-SW-Ausrichtung mit Spitzengehalten von 7,1 g/t Au**, wodurch das bekannte hochgradige Volumen der Goldzone Previsto Central erheblich vergrößert wurde (Abbildung 3). Ein zweiter Kanal 20 m nördlich wurde um 17 m auf 30,2 m mit 1,0 g/t Au (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 28 m) erweitert, der senkrecht zum 135,2 m langen Hauptkanal verläuft und die Mineralisierung in alle Richtungen bestätigt. Die hochgradige Zone bleibt nach Osten, Süden und Westen hin offen.

Die detaillierte Kartierung des 81 m langen, in NW-SE-Richtung verlaufenden Schachts (hier beschrieben) ergab zwei texturlich unterscheidbare Brekzieneinheiten, die beide mineralisiert sind, sowie eine Reihe von alkalischen Porphyrgängen. Die Kontakte zwischen diesen Einheiten verlaufen in einem Winkel von 140 bis 170 Grad, was darauf hindeutet, dass der Kanal in einem steilen Winkel zu den lithologischen Kontrollen beprobt wurde. Die Brekzieneinheiten weisen eine texturale Zonierung auf, die von Klast-gestützt bis Matrix-gestützt von Osten nach Westen verläuft, weg vom Hauptkanal. Die Brekzien zeichnen sich durch einen charakteristischen milchig-weißen Zement aus Kalifeldspat, Quarz und Karbonat aus, der feines Pyrit und Sphalerit enthält, zusammen mit Roscoelit (einem für Gold-Tellurid-Systeme typischen Vanadiumglimmer), Fluorit und Adular, einer Alterationsassoziation, die für fruchtbare alkalische Systeme diagnostisch ist. Die Abfolge wird von einer Reihe von Verwerfungen und alkalischen Porphyrgängen durchschnitten, die in einem Streichwinkel von etwa 150 bis 160 Grad verlaufen, ebenfalls Mineralisierungen beherbergen und innerhalb des 100 m breiten mineralisierten Korridors liegen. Dies könnte darauf hindeuten, dass weiter westlich ein vielversprechender Brekzienrohrkern vorhanden ist, der noch entdeckt werden muss.

Die wichtigsten Kanalabschnitte sind unten aufgeführt. Alle Kanalergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

- **96,5 m mit 0,6 g/t Au und 15 g/t Ag, einschließlich**
 - **81 m mit 0,5 g/t Au und 15 g/t Ag, 327 ppm Cu, 6,5 ppm Te** (neue Ergebnisse), einschließlich:
 - **1,0 m mit 7,1 g/t Au, 54 g/t Ag, 1080 ppm Cu, 24,2 ppm Te**
 - **6,7 m mit 1,7 g/t Au, 9 g/t Ag, 203 ppm Cu, 7,8 ppm Te**

- **13,2 m mit 1,5 g/t Au, 13 g/t Ag, 278 ppm Cu, 8,4 ppm Te**, einschließlich:
 - **3,7 m mit 4,1 g/t Au, 28 g/t Ag, 523 ppm Cu, 20,5 ppm Te**

Tabelle 1: Zusammenfassung der Rinnenbohrungsergebnisse, Previsto Central (148 Proben, 208,4 m)

Metall	Durchschnittlicher Gehalt	Maximaler Gehalt	Mindestgehalt
<i>Gold (Au – g/t)</i>	0,5	7,1	0,006
<i>Silber (Ag – g/t)</i>	8,8	58,9	0,3
<i>Kupfer (Cu – ppm)</i>	345	1.080	56
<i>Tellur (Te – ppm)</i>	4,5	34,2	0,2

Die Gesteinsbruch-Panelproben (n=1) sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Panel-Proben, Previsto Central

Metall	Ergebnis
<i>Gold (Au – g/t)</i>	0,09
<i>Silber (Ag – g/t)</i>	7
<i>Kupfer (Cu – ppm)</i>	242
<i>Tellur (Te – ppm)</i>	4,4

Alkalischer porphyr-epithermaler Kontext, selten und bedeutend

Untersuchungen der geologischen Berater des Unternehmens haben bestätigt, dass das Previsto-System die charakteristischen Merkmale eines **alkalischen porphyr-epithermalen Gebiets** aufweist – einer Lagerstättenklasse, zu der einige der weltweit größten und hochgradigsten Goldsysteme gehören. Zu den wichtigsten Merkmalen zählen:

- **Roscoelit-zementierte hydrothermale Brekzien** in Verbindung mit Au-Ag-Te-V-Cu-Mo-Pb-Ba-As, mit Gehalten von bis zu 33,1 g/t Au und 120 g/t Ag bei Las Helenas.
- **Fluorit**, das als Zement in Roscoelit-zementierten Brekzien vorkommt, ein diagnostisches Merkmal alkalischer Systeme.
- **Massive Adularit-Alteration** in Verbindung mit einer Au-Ag-Te-Mineralisierung.
- **Pseudoleucit-haltige Syenit-Porphyre**, eine weltweit seltene, siliziumdioxid-untersättigte Intrusionsserie, die genetisch mit alkalischer Goldmineralisierung verbunden ist.

Die geologischen Parallelen zu Cripple Creek in Colorado, wo in einer ähnlichen alkalischen magmatischen Umgebung mit Roscoelit-, Adular- und Tellurid-Assoziationen über 30 Millionen Unzen Gold gefördert wurden, sind direkt und überzeugend. Emperor und Tuvatu auf Fidschi stellen weitere alkalische Analogien dar. Previsto ist das erste System dieser Art, das in Peru erkannt wurde, was das Potenzial des Projekts auf Bezirksebene erheblich steigert.

Nächste Schritte

Das Team von Hannan treibt aktiv mehrere Arbeitsbereiche voran, um diese wesentliche Erweiterung von Previsto zu nutzen:

- **Strukturelle Kartierung:** Detaillierte Kartierung und Kanalprobenahme der Aufschlüsse von Previsto Central, um hochgradiges Gold weiter abzugrenzen und die strukturellen Kontrollen der Mineralisierung

zu verstehen, mit Schwerpunkt auf der Ausrichtung auf den Kern eines potenziell vielversprechenden Brekzienrohrs.

- **Untersuchung der Kupferzone:** Weitere systematische Probenahmen und Kartierungen der Kupferzone (1,3 – 2,0 km nördlich der Goldzone Previsto Central)

Einbindung der lokalen Bevölkerung

In der Ortschaft Nueva Palestina im Ballungsraum Previsto fand ein Workshop zur Bürgerbeteiligung für das AMANECER-Projekt (Previsto-Vorkommen) statt, der von Beamten der Regionaldirektion für Energie und Bergbau von Ucayali (DREM-Ucayali) geleitet wurde. Der Workshop dauerte etwa drei Stunden und wurde von 210 offiziell registrierten Gemeindegliedern besucht, von denen die Mehrheit ihre Unterstützung für die Durchführung des Projekts zum Ausdruck brachte. Die Fragen und Anliegen der Gemeinde wurden zur Zufriedenheit der Teilnehmer behandelt, und die mehrheitliche Unterstützung wurde von den DREM-Beamten im offiziellen Protokoll (Acta) festgehalten. Zu den Teilnehmern und Beobachtern gehörten der stellvertretende Direktor der DREM in Begleitung von fünf Fachleuten, ein Vertreter der Agrarbehörde von Aguaytia, der Bürgermeister des Bezirks Boquerón, Vertreter der Gemeinden Palestina, Inca Garcilaso de la Vega, Chancadora, Previsto und Santa Ana, ein Vertreter des Amtes für Sozialmanagement des Ministeriums für Energie und Bergbau (MINEM) sowie Polizeikräfte der Polizeistation Aguaytia. Mit mehr als 200 Teilnehmern verlief der Workshop erfolgreich und planmäßig, was die konstruktive Beziehung widerspiegelt, die das Unternehmen weiterhin zu den lokalen Gemeinden und Behörden im Projektgebiet aufbaut. Auf der Grundlage dieses Ergebnisses rechnet das Unternehmen damit, seinen Umweltschutzantrag (DIA) im Juni 2026 bei der Generaldirektion für Umweltangelegenheiten im Bergbau (DGAAM) einzureichen – ein wichtiger Meilenstein im Genehmigungsverfahren. Das Unternehmen dankt Fernando Alva und dem Community-Relations-Team für die Leitung dieses wichtigen Schrittes. Nach der Einreichung wird die Umweltgenehmigung voraussichtlich etwa sechs bis acht Monate in Anspruch nehmen, ein Zeitraum, der in die Regenzeit hineinreicht. Daher rechnet das Unternehmen derzeit damit, dass die ersten Bohrungen bei Previsto Ende des ersten oder Anfang des zweiten Quartals 2027 beginnen werden.

Dynamik beibehalten, bohrbereite Goldziele

Previsto bleibt der Hauptschwerpunkt des Unternehmens und seine Flaggschiff-Chance. Da sich der Zeitplan für die Genehmigungen in Previsto bis ins Jahr 2027 erstreckt und das Unternehmen über eine solide Finanzierung verfügt, beabsichtigt Hannan, die Explorationsdynamik in der Zwischenzeit aufrechtzuerhalten, indem es bohrbereite, hochgradige Goldziele identifiziert und erprobt, die den Aktionären kurzfristige Ergebnisse liefern können. Das Team hinter Hannan kann auf eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Schaffung erheblichen Shareholder Value durch hochgradige Goldfunde zurückblicken. Projekte, die mit dem Team in Verbindung stehen und ursprünglich bei Mawson Gold vorangetrieben wurden, als das Unternehmen eine Marktkapitalisierung von etwa 40 Mio. CAD aufwies, haben in der Folge Southern Cross Gold und Goldsky gestützt, die inzwischen mit etwa 2,5 Mrd. CAD bzw. 740 Mio. CAD bewertet werden. Hannan wendet denselben disziplinierten Fokus auf den Wert pro Aktie, die Kapitalallokation und die Dynamik auf sein aktuelles Portfolio an und freut sich darauf, die Aktionäre in naher Zukunft über diese Initiativen zu informieren.

San Martin, Peru

Hannan und JOGMEC haben einvernehmlich vereinbart, das Joint Venture San Martin in Peru mit Wirkung zum 18. Juni 2026 zu beenden. Die Parteien sind gemeinsam zu dem Schluss gekommen, dass das Projekt nicht mehr zu den aktuellen strategischen Prioritäten und Kapitalallokationsplänen der jeweiligen Unternehmen passt. Hannan und JOGMEC pflegen weiterhin ausgezeichnete Beziehungen und freuen sich auf zukünftige Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Über das Prospektionsgebiet Previsto (Projekt DIA AMANECER)

Das zu 100 % im Besitz von Hannan befindliche Prospektionsgebiet Previsto (Projekt AMANECER) befindet sich im zentralöstlichen Peru (Abbildungen 1 und 2). Das Gebiet zeichnet sich durch eine steile Topografie am Osthang der Zentralkordillere mit Höhen zwischen 800 m und 2.000 m über dem Meeresspiegel aus. Das

Prospektionsgebiet wurde 2021 im Rahmen eines von Hannan initiierten umfangreichen Greenfield-Prospektionsprogramms entdeckt, das auf Back-Arc-Porphyr-Kupfer-Gold-Systeme abzielte.

Previsto hat sich rasch von einem Greenfield-Prospekt zu einem aufstrebenden alkalischen Porphyr-Epithermal-Gebiet entwickelt. Bei Previsto und Belen befindet sich ein bedeutender Porphyr-Cluster auf einer Fläche von 25 km mal 10 km, wobei acht Porphyr- und/oder Epithermal-Ziele inzwischen detailliert identifiziert wurden und bis zu 10 Ziele in einem früheren Stadium auf weitere Arbeiten warten.

Das Unternehmen verfolgt eine mehrjährige Strategie zur systematischen Prospektion und Erprobung seines umfangreichen Landpakets in diesem aufstrebenden, miteinander verbundenen porphyr-epithermalen Mineralgürtel aus dem Miozän.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Geologen von Hannan entnommen. Die Proben wurden über Drittanbieter mittels nachverfolgbare Pakete sowie durch Mitarbeiter des Unternehmens zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste das Zerkleinern von 70 % auf weniger als 2 mm, das Abtrennen von 250 g mittels Riffle-Split und das Pulverisieren, wobei mehr als 85 % eine Korngröße von 75 Mikrometern unterschreiten mussten. Die Proben wurden nach der Methode ME-MS61 analysiert, einem Vier-Säuren-Aufschluss, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgte mittels ICP-MS. Gold wurde in Gestein und Böden von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer Feuerprobe von 30 g analysiert. Bodenproben wurden mit einem tragbaren RFA-Gerät (VANTA-VMR) unter Verwendung eines internen Protokolls analysiert, das den routinemäßigen Einsatz von Referenzmaterial (CRM) und Feldduplikaten sowie 10 % Kontrollproben umfasst, die von ALS Lima analysiert wurden. Das QAQC-Protokoll für Gesteinsproben sieht eine Referenzprobe (CRM) pro 25 Proben vor.

Rinnenproben gelten als repräsentativ für die Mineralisierung vor Ort. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die tatsächlichen Mächtigkeiten der Mineralisierung nicht bekannt. Stichproben oder Panelproben sind naturgemäß selektiv und spiegeln wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück wider.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die Identifizierung und Abgrenzung großer Gold- und Kupfermineralisierungssysteme in neuen Explorationsgebieten in Peru konzentriert. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Australien, Europa und Südamerika vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Vorsitzender und CEO von Hannan und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, überprüft, verifiziert und genehmigt.

Weitere Informationen

Weitere Erläuterungen und Analysen zum Projekt finden Sie auf der Website von Hannan Metals unter www.hannanmetals.com und auf dem YouTube-Kanal von Hannan unter www.youtube.com/@HannanMetals

Im Namen des Vorstands,

„Michael Hudson“

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens genannte Angelegenheiten beziehen. Bei der Abgabe der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und unterliegen daher bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die mit dem Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten verbundene Bedrohung; Risiken im Zusammenhang mit negativer Berichterstattung über das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungsverfahren; und Beziehungen zu den Gemeinden. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

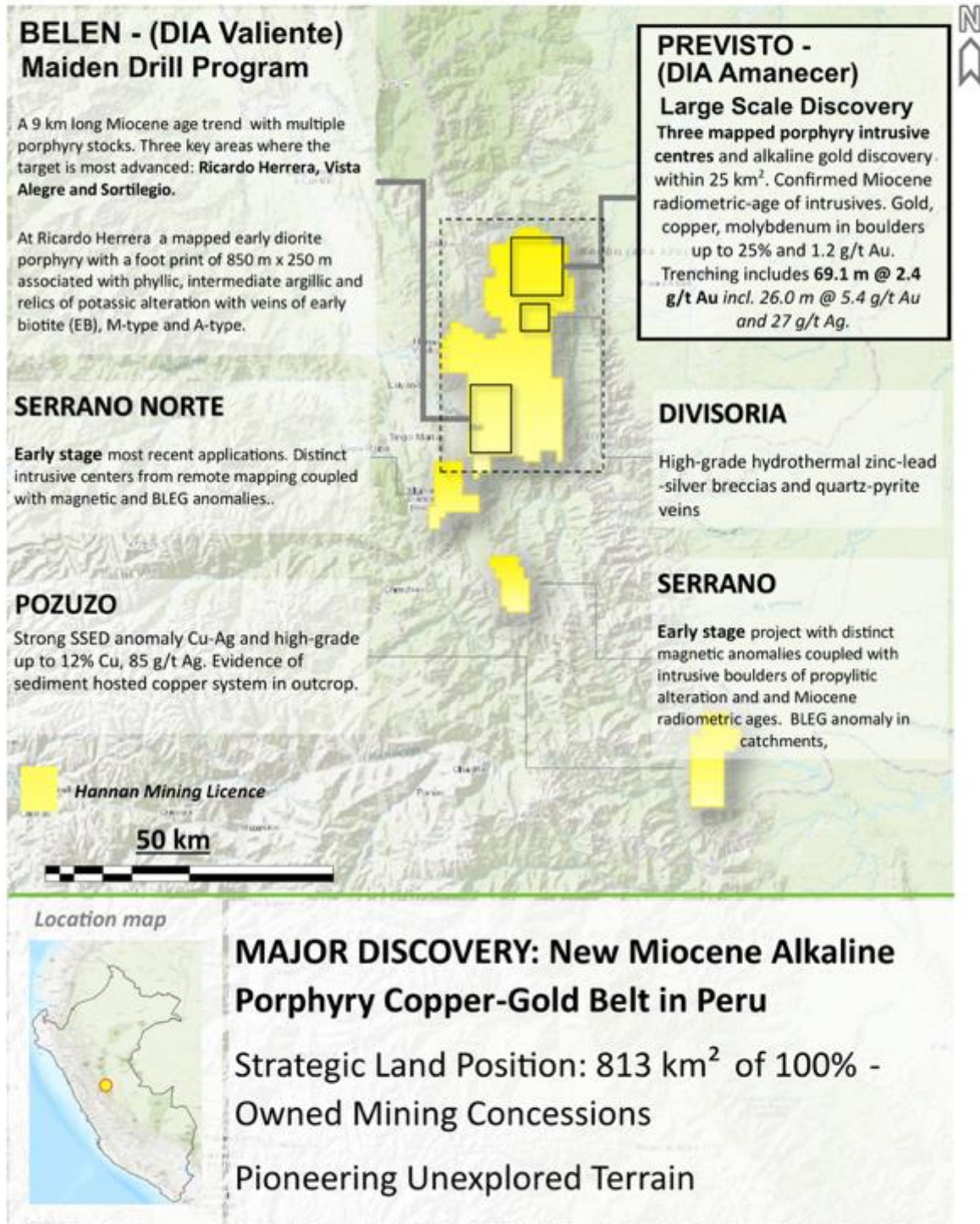


Abbildung 1: Überblick über das 813 km² große Projektgebiet Valiente in Peru.

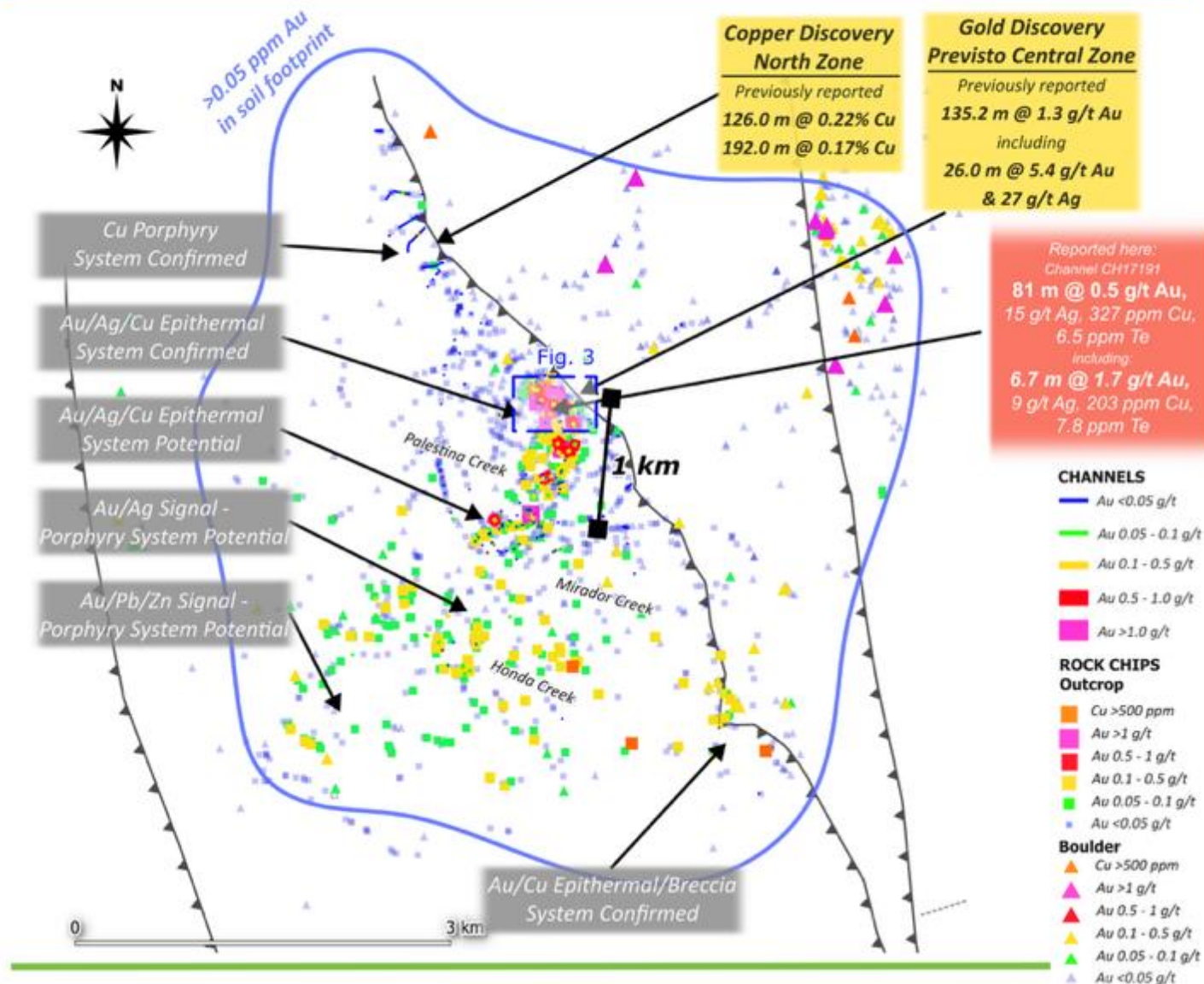


Abbildung 2: Karte, die die ausgedehnte 5 x 5 km große Goldanomalie bei Previsto und die Lage mehrerer sich innerhalb des Previsto-Gebiets entwickelnder Systeme zeigt, die dieses Gebiet als neues Mineralgebiet hervorheben. Die Lage der aktuellen Ergebnisse ist ebenfalls dargestellt.

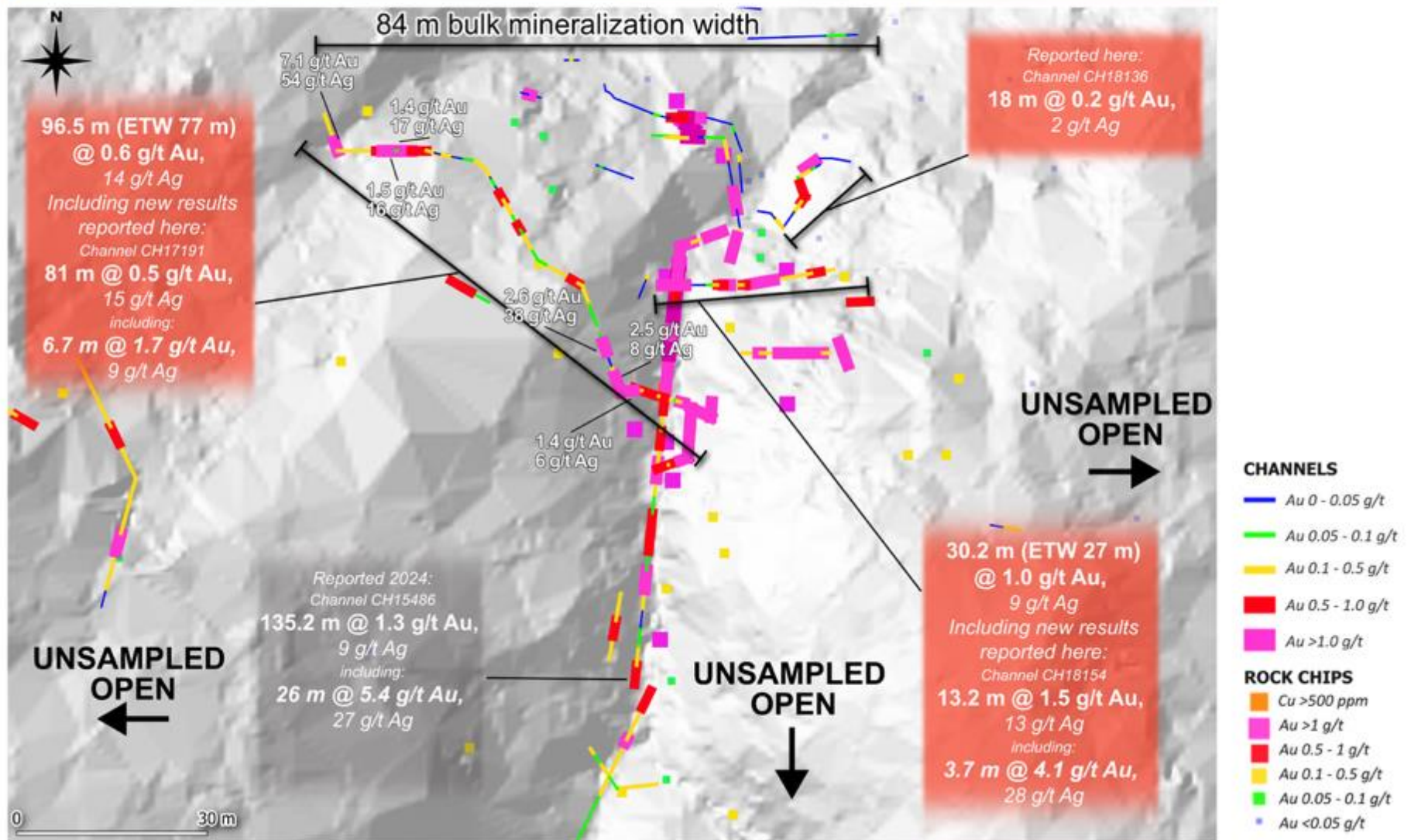


Abbildung 3: Vergrößerte Karte des Gebiets Previsto Central, die Gold in Gesteinsproben und Rinnen zeigt, einschließlich der hier gemeldeten Rinnen. Eine durchgehende mineralisierte Mächtigkeit von 96,5 m (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 90 m) ist in NW/SE-Richtung dargestellt, wobei sich ein zweiter Kanal 20 m weiter nördlich auf 30,2 m

mit 1,0 g/t Au erstreckt (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit ca. 28 m). Die hier gemeldeten Markierungen entlang des 81 m langen Kanals zeigen hochgradige Gold- und Silberergebnisse.



Abbildung 4: Polymiktische mineralisierte Brekzienprobe mit einem Gehalt von 7,1 g/t Au aus dem Kanal CH17191 (96,5 m mit 0,6 g/t Au) im Bereich Previsto Central, die kantige Klaster in einem oxid-nach-sulfidhaltigen Zement aus Kalifeldspat, Quarz und Karbonat zeigt – eine für das alkalische porphyir-epithermale System charakteristische Textur.